

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Perle (Schmuck)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Stein</p> <p>Inventarnummer: Kt I. 395.6</p> |
|--|--|

Beschreibung

Sieben Perlen aus bersteinfarbig-orangenem Karneol und eine Glasperle. Neben den rundlich zugeschliffenen und polierten Karneol liegt eine etwas kantiger zugerichtete Glasperle vor, deren Oberfläche weiß-opak oxidiert ist. Eine längliche Karneolperle ist durch acht trapezoide Flächen polygon zugerichtet. Die leider nur zur Hälfte erhaltene größte Perle besitzt eine ähnliche, allerdings abgeflachte Form. Auf den Längsseiten sind schematische Liniendekore weiß aufgeätzt. Eine Ecke scheint durch Hitzeinwirkung verfärbt. Zwar ist nur eine der Perlen mit einer Fundortangabe beschriftet, möglicherweise stammen aber alle als Fundkonvolut aus einem Haus der Siedlung al-Ma'arid im Stadtgebiet östlich des Palast von Ktesiphon.

Grunddaten

| | |
|-------------------|--|
| Material/Technik: | Karneol, Glas, carnelian, glass |
| Maße: | Durchmesser: 0,9 cm, Durchmesser: 0,5 cm, Breite: 0,7 cm, Durchmesser: 0,8 cm, Durchmesser: 0,8 cm, Breite: 1,7 cm, Durchmesser: 0,8 cm, Breite: 0,8 cm |

Ereignisse

| | | |
|-------------|------|------------------|
| Hergestellt | wann | 501 n. Chr.-1000 |
| | wer | |
| | wo | |
| Gefunden | wann | |
| | wer | |
| | wo | Ktesiphon |

Schlagworte

- Perle (Schmuck)